

## Prävention - Früherkennung

---

### Augenschutz am Arbeitsplatz



Das Auge ist das wichtigste Sinnesorgan des Menschen. Rund 90 % der Sinneseindrücke nehmen wir mit dem Auge wahr. Ein gutes Sehvermögen trägt wesentlich zur Vermeidung von Unfällen bei. Deshalb müssen Augen regelmäßig kontrolliert, aber auch wirksam vor Verletzungen geschützt werden – vor allem im Beruf. An vielen Arbeitsplätzen besteht eine besondere Gefahr. Hier ist das Tragen des richtigen Augenschutzes besonders wichtig.

---

### Gefahren für das Auge

- Welchen Gefahren das Auge ausgesetzt ist, hängt vom Arbeitsplatz, der Tätigkeit und den verwendeten Arbeits- und Hilfsstoffen ab. Die Gefahrenquellen im Einzelnen:
- Mechanische Einwirkungen: z. B. Stöße oder Stiche, aber auch Fremdkörper wie Späne, Splitter, Körner usw. können das Auge treffen und verletzen.
- Optische Strahlung: UV-Strahlung tritt z. B. beim Schweißen, bei der Lacktrocknung, der Kunststoffhärtung oder bei medizinischen Anwendungen auf. Sie ist gefährlich für Haut und Augen. Bei der Einwirkung dieser Strahlung auf die Augen kann es langfristig zum Augenkatarakt (Grauer Star) oder kurzfristig zu Horn- oder Bindehautentzündungen („Verblitzen“) kommen. Infrarote Strahlung geht z. B. von feuerflüssigen Massen in der Metall- oder Glasindustrie aus. Sie tritt aber auch bei Schweißvorgängen auf. Sie kann Schädigungen der Netzhaut und Linse verursachen.
- Säuren, Laugen, Lösemittel können sich im Augenwasser lösen und das Auge schwer schädigen.
- Thermische Einwirkungen wie Hitze können über Gase oder durch Infrarotstrahlung übertragen werden und die Hornhaut reizen. Kälte, z. B. bei längerem Aufenthalt in kalter Witterung oder in Kühlhäusern, kann zum Tränen der Augen und zu Erfrierungen führen.
- Biologische Stoffe wie Bakterien, Viren und Sporen können über das Auge in den Körper gelangen und Infektionen verursachen.

---

### Augenschutz muss sein

- Je nach möglichen Gefährdungen ist ein Unternehmen verpflichtet, den entsprechenden Augen- und Gesichtsschutz für seine Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Die Auswahl des geeigneten Augen- und Gesichtsschutzes erfolgt mit Hilfe der Berufsgenossenschaftlichen Regel „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (BGR 192). Zum Einsatz kommen Schutzbrillen, Schutzschilde, Schutzschirme oder Schutzhauben. Sie dürfen die Sicht nicht einschränken, müssen aber Gesicht und Augen ausreichend schützen.

---

### Welcher Schutz für wen?

- Ein Schutz gegen Gefährdungen durch optische Strahlung wird durch den Einsatz von Schutzfiltern erreicht. Bei Gas-, Löt-, und Lichtbogenschweißarbeiten sollte man Schutzbrillen mit speziellen Schweißerschutzfiltern tragen. Gegen Einwirkungen von Gasen, Dämpfen, Nebel, Rauch und Feinstaub schützen Korbbrillen, also Brillen, die das Auge komplett abdecken. Spezielle Beschichtungen oder Visiere aus Drahtgewebe sichern die Augen vor thermischen Gefährdungen, z. B. Schmelzmetallspritzern oder Gasen. Vor Bakterien und Viren schützen spezielle Korbbrillen oder Gesichtsschutzschirme mit Schutz gegen Tröpfchen bzw. Spritzer.

---

### Was brauchen Brillenträger?

- Beschäftigte, die eine Brille zur Korrektur ihrer Fehlsichtigkeit tragen, können diese für kurzzeitige Arbeiten mit einer Korbbrille oder Visieren kombinieren, langfristig sollten sie aber Schutzbrillen mit korrigierenden Sicherheitsgläsern einsetzen. Für eine optimale Anpassung ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Augenarzt oder Augenoptiker notwendig.
- 

## Erste Hilfe

- Kommt es am Arbeitsplatz dennoch zu einer Verletzung der Augen, ist rasches Handeln erforderlich. Durch Spülen mit reichlich Wasser lassen sich ätzende Flüssigkeiten, Lösemittel und auch nicht festsitzende Fremdkörper aus dem Auge entfernen. Bei Verletzungen durch Säuren und Laugen gilt: Sofort das Auge spülen, um die eingedrungene Säure oder Lauge zu verdünnen und wegzuwaschen. Am besten wirkt Leitungswasser, doch falls kein Wasser greifbar ist, kann man fast jede andere Flüssigkeit verwenden, auch beispielsweise Bier oder Limonade. Nicht geeignet sind Milch oder milchhaltige Produkte, weil diese das Eindringen der Chemikalie begünstigen und das Auge zusätzlich verkleben können. Einen Fremdkörper, der noch im Auge steckt, nicht herausziehen, sondern stecken lassen. Blutet die Verletzung, sollte das Auge mit einer sterilen Kompresse abgedeckt werden. Bei allen Verletzungen sollte man umgehend einen Augenarzt aufsuchen.

**Wenn Sie mit gefährdenden Stoffen arbeiten, ist Augenschutz unerlässlich. Sprechen Sie Ihren Arbeitgeber notfalls darauf an. Achten Sie außerdem auf eine gute Passform der Schutzbrille.**